

## Latein ab Klasse 8

Es wird mit dem Unterrichtswerk Prima gearbeitet. Es werden zwei schuleigene Bücher benutzt/ausgeliehen:

In der folgenden Tabelle werden die Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten und Klausuren im Fach Latein für diesen Kurs angeführt:

	Anzahl (für zwei Halbjahre)	Dauer (Arbeits- und Auswahlzeit)
<b>Klasse 8</b>	2 und 2	jeweils 45 Min.
<b>Klasse 9</b>	2 und 2	jeweils 45 Min.
<b>Klasse 10</b>	2 und 2	von 45 bis 90 Min. steigern
Latinum	bei mindestens ausreichenden Leistungen nach Ende der Jahrgangsstufe 12	
<b>Jahrgangsstufen 11 und 12</b>	2 und 2	von 90 bis 240 Min. (im Abitur)

Näheres regeln die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Sekundarstufen I und II sowie einzelne erläuternde oder ergänzende Erlasse.

Für die Lateinkurse, die (früher) ab der Klasse 9 begonnen haben, gilt die gleiche Tabelle mit einer Verschiebung der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenangabe um eins nach oben.

Im Folgenden werden die **Kompetenzen** beschrieben, welche die Schülerinnen und Schüler am Ende der einzelnen Jahrgangsstufen nachhaltig und nachweislich erworben haben sollen. Hierbei wird der Standard des Latinums (am Ende der Jahrgangsstufe 12) berücksichtigt.

Von der Fachkonferenz Latein sind entsprechende **Module** zum Erreichen dieser einzelnen Kompetenzen entwickelt worden, die im Lateinunterricht verbindlich umgesetzt werden.



## Ende der Jahrgangsstufe 9:

Grundlage: Prima, ca. Lektionen 25 bis 50

Sprachkompetenz	Erweiterung der <i>Casus</i> -Funktionen
	Wortschatz von ca. 900 Vokabeln
	Relativpronomina, Relativsätze und relativische Satzanschlüsse
	Reflexivitäten
	Konjunktiv Präsens im Haupt- und Nebensatz
	Kardinal- und Ordinalzahlen
	Semantische Erkenntnisse
	Konjunktiv Präsens, Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt
	Reale und irreal/hypothetische/potentiale Satzgefüge ( <i>Consecutio Temporum</i> )
	<i>ablativus absolutus</i> als spezielle Partizipialkonstruktion
	<i>verba deponentia</i> und <i>semideponentia</i>
	Komparation (Komparativ, Superlativ und Elativ) von Adjektiven und Adverbien
	<i>Gerundium</i> und <i>Gerundivum</i>
	<i>Ncl</i>
Partizip Futur und Infinitiv Futur	
Textkompetenz	Erweiterung: Methoden transphrastischer Textzugangsmöglichkeiten
	Zunehmend selbstständigeres Übersetzen von einfachen, adaptierten lateinischen Texten
	Tiefgründigere Interpretationsansätze
	Aufstellen von Kriterien für eine gelungene Übersetzungsleistung/Akzeptanz einer gewissen Freiheit
Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <i>cursus honorum</i></li><li>▪ Ständekämpfe</li><li>▪ Der Trojanische Krieg und die Ereignisse danach (Homers Ilias und Odyssee)</li><li>▪ Realienkunde mit Ovid (Tipps für Verliebte)</li><li>▪ Die römische Familie (soziologische Definition)</li><li>▪ Cicero als Mensch und Politiker</li><li>▪ Augustus als Kaiser und Mensch</li><li>▪ Wasser im alten Rom (Wasserversorgung und Thermen)</li><li>▪ Römische Provinzen und Imperialismus</li><li>▪ Römer in Germanien (Cäsar an Rhein und Nordsee)</li></ul>
Methodenkompetenz	Lernzirkel: Einführung in das Arbeiten mit dem Wörterbuch (Stowasser)
	Kontextualisierte Wortbedeutungen finden
	Mit verschiedenen Medien und Methoden Vokabeln selbstständig lernen und wiederholen
	Arbeiten mit einer Systemgrammatik
	Längerfristiges, Themen bezogenes Projekt
	Materialsuche (Sekundärliteratur, verschiedene Medien ...)

## Ende der Jahrgangsstufe 10:

Grundlage: Übergangselektüre

und *Caesar, Commentarii de Bello Gallico* (Auswahl)

Sprachkompetenz	Beherrschen eines Wortschatzes von ca. 1400 Vokabeln
	Fachvokabeln in verschiedenen Bereichen
	Autoren und Epochen abhängige grammatische Phänomene
	Grundbedeutung und passende Bedeutung
	Bezüge zu modernen Fremdsprachen herstellen
	In Komplexität unbekannter Texte vertiefende Wiederholung lateinischer Grammatik
Textkompetenz	geeignete satzbezogene und satzübergreifende Erschließungsmethoden anwenden
	Passende Übersetzungsmethode benutzen
	Unterschied zwischen wörtlicher Arbeitsübersetzung und sach- bzw. wirkungsgerechter Wiedergabe in der deutschen Sprache
	Vortrag lateinischer Texte mit richtiger Aussprache und Betonung sinntragender Wörter und Wortblöcke
	Tiefergehende Interpretationsansätze (erschöpfendere Quellenkritik, Vergleiche mit anderen Texten, Rezeptionsgegenstände ...)
	Stilistische Analyse
Kulturkompetenz	Historische Kommunikation
	Leben in der Antike und Tradition (abhängig von gelesenen/ausgewählten Autoren)
	für Cäsar-Lektüre: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Toleranz gegenüber dem Anderssein</li><li>▪ Kritische Haltung gegenüber dem (römischen) Imperialismusgedanken (<i>Bellum iustum</i>)</li><li>▪ Cäsars Leserlenkung/Manipulation enttarnen und Distanz dazu entwickeln</li></ul>
Methodenkompetenz	Lernzirkel: Einführung in das Arbeiten mit dem Wörterbuch (Stowasser)
	Kontextualisierte Wortbedeutungen finden
	Mit verschiedenen Medien und Methoden Vokabeln selbstständig lernen und wiederholen
	Längerfristiges, Themen bezogenes Projekt
	Materialsuche (Sekundärliteratur, verschiedene Medien ...)

**Ende der Jahrgangsstufe 11:**

Grundlage: *Cicero* und *Vergil* (gemäß den Vorgaben für das Zentralabitur)

Siehe hierzu weiteres im Curriculum der Sekundarstufe II für die zweite Fremdsprache.

